

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort zur 1. Auflage	5
Vorwort zur 2. Auflage	6
Zur Einführung	7
Die Sage als Begleiterin der Geschichte . .	11
I. Die Zeit der deutschen Rückwanderung . .	13
1. Wie Richtersdorf zweimal gegründet wurde. 2. Die Gründung der Stadt Grottkau. 3. Die Entstehung des Klosters Rauben. 4. Der Frauenberg bei Oppeln. 5. Wie der Name Ottmachau entstand. 6. Wie die Grafen Haugwitz zu ihrem Namen kamen.	
II. Der Einfall der Tataren	19
7. Die Radliner Bauern überlisten einen Tatarentrupp. 8. Der Tatarenkopf am Schlosse zu Ratibor. 9. Die Totternberge bei Schedlau. 10. Der Mongolenturm bei Tharnau. 11. Die Totterngräber bei Gührau. 12. Das Tatarengrab in Klausberg. 13. Das schlafende Heer.	
III. Hussitennot	26
14. Die Hussiten in Meisse. 15. Der versunkene Brotwagen. 16. Der Hussitenstein und der Hussitenteich bei Jakobs walde. 17. Die Wallfahrtskapelle von Königlich Jankowitz. 18. Die Gründung der Stadt Gleiwitz.	
IV. Von Rittern und Räubern aus alter Zeit	31
19. Der Falkenritter Heinrich Bielefeld. 20. Das eingemauerte Ritterfräulein im Schlosse zu Hindenburg OS. 21. Vom Ritter, der keine Steuern zahlen wollte. 22. Der Ritter Wimmersberg. 23. Die Burgrüne Leuchtenstein. 24. Das Räuberschloß von Quentz. 25. Die Schneeglockchen an der alten Burg. 26. Die Raubburg bei Konstadt. 27. Das Sühnekreuz des Raubritters. 28. Die Raubritter auf der Burg Branitz. 29. Der Räuberhauptmann Kozjol. 30. Die versunkene Räuberstadt. 31. Die Räuber Jurasch und Andreas. 32. Der schwarze Paul.	

IV. Die Schwedenzeit

33. Die tapferen Weiber von Gleiwitz. 34. Der Schwedengeneral von Schrottkirch. 35. Die Eiche von Trachhammer. 36. Die Schönwälder Schwedengräber. 37. Der bereitete Berrat. 38. Der schöne Brunnen in Neisse. 39. Die Rettung der Stadt Rosenberg OS. 40. Die Entdeckung der Scharleyer Salmeigrube durch einen schwedischen Offizier. 41. Der schwedische General Torstenson in Leobschütz.

V. Friedrich der Große und Oberschlesien 54

42. Die Grottkauer Weiskittler. 43. Ich bin der König von Preußen. 44. König Friedrich und der Bürgermeister von Ratibor. 45. Eine List des Alten Fritz. 46. Der Reitergeneral Zieten. 47. Der gefangene Graf. 48. Das Armeisünderglöckchen in Neisse. 49. Ochse und Krebs. 50. Friedrich der Große und der Graf Gaschin. 51. Der König und der Ackersmann. 52. Die Bauern lernen Kartoffeln essen. 53. Schlagfertig! 54. Ein kaiserlicher wird versorgt. 55. Leobschützer Bauern beim Alten Fritz.

VI. Franzosen im Lande! 67

56. Der General Vandamme geht um. 57. Die silbernen Apostel. 58. Die Franzosenwiege. 59. Napoleons Totenheer. 60. Der Schönwälder Rußkranz.

VIII. Oberschlesier aus Frau Sages Reich 71

61. Die Grausamkeit des Herzogs Nikolaus von Oppeln. 62. Der böse Herzog Nikolaus. 63. Einzug der Leiche des hingerichteten Herzogs Nikolaus in Oppeln. 64. Ursprung der Grafen Gaschin. 65. Die Gründung der Kalvarie auf dem Annaberg. 66. Der starke Gaschin. 67. Gaschins Rache. 68. Graf Gaschin und der Teufel. 69. Nicht für die Dauer! 70. Karl Godulla. 71. Das silberne Pflaster. 72. Die Probe. 73. Franz von Winkler. 74. Der Wilderer und Mörder Sobczyl. 75. Das seltsame Einbruchswerkzeug. 76. Pistulka beschenkt Leute. 77. Die Rache des Räubers. 78. Der Schatz des Räubers Elias. 79. Der Räuberhauptmann Elias. 80. Das Eliasgras.

Oberschlesisches Volksthum in der Sage 87

I. Urmächte 89

81. Der Mitternachtjäger bei Dürckamitz. 82. Der Nacht-

jäger im Oberwald. 83. Der Nachtfäger im Kreise Grottau. 84. Der Mann ohne Kopf. 85. Die Spillahulle holt ein Kind. 86. Die Spinnbrolle. 87. Melusine, die Windin. 88. Die Erlösung der Melusina.

II. Der Wassermann 96

89. Die Rache des Wassermannes. 90. Der Gesang des Wassermannes. 91. Der Wassermann will Knaben zum Baden verleiten. 92. Die Seelen der Ertrunkenen. 93. Der Wassermann bessert einen Trinker. 94. Der Wassermann als Hochzeitsführer. 95. Der gefangene Wassermann. 96. Der Wassermann will das Geigenpiel lernen. 97. Der Kampf mit dem Wassermann. 98. Der Wassermann als Pferd. 99. Der Wassermann als Fisch. 100. Die sprechenden Äpfel. 101. Der Wassermann zeigt sich in der Gestalt eines Schweines. 102. Die Nixen im See. 103. Die erzürnte Wasserjungfrau. 104. Wie ein Mädchen zum Wasserweib wurde. 105. Die Töchter des Wassermannes.

III. Der Berggeist 113

106. Der Berggeist rettet einen Bergmann. 107. Im Reiche des Berggeistes. 108. Der Berggeist als Warner. 109. Der Berggeist zeigt ein Unglück an. 110. Der Berggeist als Mäuslein. 111. Das Haus des Berggeistes. 112. Die goldene Grubenlampe. 113. Die drei Wünsche. 114. Der Berggeist spielt einem Knappen einen Schabernack. 115. Warum die Bergleute in der Grube eine Kopfbedeckung tragen. 116. In der Grube darf man nicht pfeifen. 117. Der Berggeist verprügelt einen fluchenden Schlepper. 118. Der Berggeist züchtigt einen rohen Pferdeknacht. 119. Die Strafe des Berggeistes. 120. Der Berggeist als Rächer.

IV. Das Zwergenvolk 127

121. Die Fenismännchen in Steinhaus. 122. Die Fenismännchen bei der Hochzeit. 123. Die Fenismännchen rauben eine Frau. 124. Der vereitelte Kindesraub. 125. Die Vertreibung eines Wechselbalges. 126. Das gefangene Fenisweiblein. 127. Die Rauferei zweier Fenisweiblein. 128. Die Fenisweiblein im Nullwiger Berge. 129. Die Wäsche der Fenisweiblein. 130. Die Fenismännchen ziehen fort. 131. Das Rüttelweib.

V. Von Feuermännern und Irrlichtern . . . 137

132. Der Feuermann am Mühlenteich. 133. Der Feuermann von Schlesiengrube. 134. Die guten und die bösen Feuermännlein. 135. Die Grottkauer Feuermännchen. 136. Die Geisterbahn von Langlieben. 137. Das Irrlicht in Groß-Neufirch. 138. Der Wanderbursche und das Irrlicht.

VI. Der Alp 143

139. Der ertappte Alp. 140. Die Länzerin und das Mäuslein. 141. Der Alp von Kranst. 142. Das Kleinbrotel für den Alp. 143. Der Alp als Kage. 144. Der Baualp. 145. Eine Frau drückt eine Eiche. 146. Der Alp Schierdichher.

VII. Totenspuß 148

147. Die weiße Frau in der Försterei zu Gläsendorf. 148. Die tote Mutter. 149. Der Kälberbalzer. 150. Die weiße Gestalt auf dem Grojatzberge. 151. Die weiße Frau auf der Burg Tost. 152. Die Tschwitz-Barber. 153. Der bestrafte Tierquäler. 154. Der gerächte Brudermord. 155. Eine ruhelose Seele wird erlöst. 156. Im Schulhaus geht's um! 157. Der Spuß in Alt-Hechlau. 158. Das Leichenhemd. 159. Das blutjaugende Geipenst. 160. Vom Geizhals, der sein Geld ins Grab mitnahm.

VIII. Von Hexen und Zauberern 161

161. Von Hexen und von Abwehrmitteln gegen sie. 162. Die Apotheker-Liese. 163. Die Butterhexe und das Teufelsbuch zu Langenbrück. 164. Eine Hexe wird überführt. 165. Die Zauberin von Hazelgrund. 166. Der Hexenmüller. 167. Der Kavernag. 168. Der Hexenmeister von Friedersdorf. 169. Der Zauberer Bartholomäus.

IX. Teufelsjagen 171

170. Der Riese mit den Pferdehufen. 171. Der Teufelsstein im Labander Walde. 172. Der betrogene Teufel. 173. Der Teufel und der Trinker. 174. Der Teufel verbrennt Goldmünzen. 175. Die vier Teufel mit dem Goldschag. 176. Der böse Geist und die Spinnerinnen. 177. Der Teufelschüße. 178. Mit dem Teufel im Bunde. 179. Der Teufel in der Apotheke.

X. Von merkwürdigen Geschehnissen 182

180. Der hl. Adalbert in Oppeln. 181. Der heilige Hyazinth.

182. Das Kutscherbrotel zu Patschkau. 183. Die Leobschüger Brautlinde. 184. Der bestrafte Meineid. 185. Der Scheintod der Schulzenfrau. 186. Der trinkfeste Bürgermeister. 187. Die seltsame Rettung. 188. Die feindlichen Brüder. 189. Die lange Liebe. 190. Der schwarze Graben. 191. Das bestrafte Dorf. 192. Das versunkene Schloß bei Ziegenhals. 193. Das versunkene Gasthaus im Obertal. 194. Die Pestlinde. 195. Die letzte Pest in Rosenberg. 196. Wie der Annaberg zu seinem Namen gekommen ist. 197. Die Dreibrüderkapelle am Annaberg. 198. Der Rattenfänger. 199. Das Kind und die Schlange. 200. Die Schlangen in der Mühle. 201. Warum der Schlangenkönig keine Krone hat.

XI. Schatz- und Glockensagen 202

202. Der Geldborn. 203. Die versunkene Stadt. 204. Die goldene Ente von Tost. 205. Der goldene Esel im Pelkeberge. 206. Der kopflose Reiter als Schatzhüter. 207. Die verborgenen Silberschätze der Stadt Beuthen OS. 208. Der Schatz auf der Landecker. 209. Der Schatz bei der Markdorfer Kapelle. 210. Die Schatzleiche von Raunen. 211. Das versunkene Kloster bei Beuthen OS. 212. Die Glocke des versunkenen Katharinenklosters. 213. Die Glocke zu Tharnau bei Grottkau. 214. Die verschwundene Glocke zu Pawonkau. 215. Die Glocke von Neubersdorf.

XII. Scherzfragen und Schwänke 214

216. Die verkannte Waßgeige. 217. Der angeführte Bauer. 218. Belohnte Einfalt. 219. Das Hasenei. 220. Der Grassfresser. 221. Wie die Schönwälder ihre Kirche rückten. 222. Ein Bauer schützt sich vor seinem schwaghaften Weibe. 223. Der Pantoffelheld. 224. Die Angst vor dem Berggeist. 225. Der Berggeist in der Kaffeekanne. 226. Der schnee-weiße Berggeist. 227. Der Teufel und der Lotteriegewinn. 228. Der Kampf auf dem Misthaufen. 229. Der Bauer und die Zigeunerin. 230. Das Grottkauer Schächerbier. 231. Der verkannte Heilige. 232. Der bestrafte „Fichter“. 233. Der schlaue Schulze. 234. Der oberschlesische Eulenspiegel. 235. Die beste Todesart. 236. Die Lügenwette.

Das Antlitz des Oberschlesiers im Spiegel der Sage 237

Nachwort 247

Quellenangaben 248